

**Produktname: NMDAR2B Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe86655**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:166 kDa; Observed MW:166 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NMDAR2B
<b>Alternative Namen</b>	NR2B; GluN2B; Nmdar2b; AW490526
<b>Gen-ID</b>	14812
<b>SwissProt ID</b>	Q01097
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des Maus-NMDAR2B

**Hintergrund**

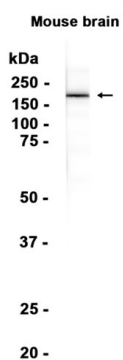
Der NMDA-Rezeptor ist ein Subtyp von Glutamat-gesteuerten Ionenkanälen mit hoher Kalziumpermeabilität und

spannungsabhängiger Magnesiumsensitivität. Seine Aktivität wird durch Glycin vermittelt. Zusammen mit DAPK1 an extrasynaptischen Stellen fungiert er als zentraler Mediator von Schlaganfallschäden. Seine Phosphorylierung an Ser-1303 durch DAPK1 verstärkt die Aktivität synaptischer NMDA-Rezeptorkanäle, was zu einem schädlichen  $\text{Ca}^{2+}$ -Einstrom und damit zu irreversiblen neuronalem Zelltod führt.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausgehirngewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen NMDAR2B in einer Verdünnung von 1:1000.